

# 19. efas-Fachtagung: „Wirtschaftspolitik nach Covid-19: die Geschlechterperspektive“

Freitag | 3. Dezember 2021

Es handelt sich um eine Online Veranstaltung via Zoom. Wir bitten Sie um Ihre Anmeldung per E-Mail an [efas-netzwerk@htw-berlin.de](mailto:efas-netzwerk@htw-berlin.de), sie erhalten die Zugangsdaten für die Veranstaltung einige Tage vorher per E-Mail.

09:15	Ankommen digital
09:45-10:00	<b>Begrüßung</b> durch <b>Prof. Dr. Stefanie Molthagen-Schnöring</b> ( <i>Vizepräsidentin für Forschung und Transfer an der HTW Berlin</i> ) und <b>Prof. Dr. Camille Logeay</b> ( <i>efas</i> )
10:00-10:30	<b>Prof. Dr. Heike Joebges</b> ( <i>HTW Berlin</i> ) – Aktuelle wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen
10:30-11:00	<b>Dr. Elisabeth Klatzer</b> ( <i>Gender Budgeting Expertin, Österreich</i> ) – Wirtschaften für das gute Leben für alle – Perspektiven für eine geschlechtergerechte Transformation
11:15-11:45	<b>Prof. Dr. Miriam Beblo</b> ( <i>Universität Hamburg</i> ) – Zukunftsorientierte Familienpolitik
11:45-12:15	<b>Dr. Michaela Fuchs</b> ( <i>IAB</i> ) – Lehren aus der Pandemie: Geschlechterunterschiede in systemrelevanten Berufen und Potenzial beim Arbeiten im Homeoffice Moderation: Prof. Dr. Friederike Maier ( <i>efas</i> )
12:15-13:15	Mittagspause
	<b>Forschungsforum und Nominierte für den efas-Preis (Teil 1)</b>
13:15-13:35	<b>Anna Saave</b> ( <i>Friedrich-Schiller-Universität Jena</i> ) – Wie hängt der Kapitalismus von seinem Außen ab? Feministische Perspektiven auf Einverleibung und Externalisierung
13:35-13:55	<b>Dorothee Averkamp</b> ( <i>Bergische Universität Wuppertal</i> ) – Dekomposition der Lohnlücke - Eine Perspektive der Familienökonomik
	Kurze Pause
14:05-14:25	<b>Julia Schmid</b> ( <i>Universität Hohenheim</i> ) – Folgen der deutschen Witwenrentenreform: Stärkung der Frauenerwerbstätigkeit oder geschlechtsspezifische Rentenlücke?
14:25-14:45	<b>Elena Herold</b> ( <i>Ludwig-Maximilian-Universität München</i> ) – Geschlechternormen und das relative Einkommen von deutschen Ehepaaren Moderation: Prof. Dr. Ulrike Knobloch ( <i>efas</i> )
14:45-15:00	Pause
	<b>Forschungsforum und Nominierte für den efas-Preis (Teil 2)</b>
15:00-15:15	<b>Katja Dill</b> ( <i>Universität Vechta &amp; Harriet Taylor-Mill-Institut</i> ) – Coding gender? Zur Triade der digitalen Vergeschlechtlichung

15:15–15:30	<b>Christian Brückner</b> ( <i>Evangelische Hochschule Darmstadt</i> ) - Genderneutrale Sozialpolitik in einer diskriminierenden Wirtschaft? - Geschlechtsspezifische Auswirkungen des Mindestlohns
	Kurze Pause
15:45–16:00	<b>Christine Weber</b> ( <i>University of Amsterdam</i> ) - Die Auswirkungen des Klimawandels auf geschlechtsspezifische Ungleichheiten in Äthiopien und Bangladesch
16:00–16:15	<b>Melina Liethmann</b> ( <i>Lund University</i> ) - The will to economically empower? - Eine kritische Betrachtung der Darstellung von Kinderehen in bangladeschischen Zeitungen  Moderation: Prof. Dr. Miriam Beblo
16:15–16:30	<b>Pause</b>
16:30–17:15	<b>Feierliche Verleihung des efas-Nachwuchsförderpreis 2021</b>  Laudatio: <b>Dr. Sünne Andresen</b> ( <i>HTW Berlin</i> )  <b>Vortrag der Preisträgerin Dorothee Hintz</b> ( <i>efas Preis 2021</i> ) - Analyse des lettischen Wohlfahrtsstaates aus genderzentrierter Perspektive  Moderation: Josephine Schmidt ( <i>efas</i> )